

Mein Erfahrungsbericht über das FSJ an der LVR-Gutenberg-Schule Stolberg

Mein Name ist Eva Sophie Henke, ich bin 20 Jahre alt und habe 2020 mein FSJ an der LVR Gutenberg-Schule in Stolberg begonnen.

Nachdem ich mein Fachabitur absolviert habe, war das FSJ die perfekte Möglichkeit für mich, die Berufswelt genauer unter die Lupe zu nehmen, um mir mit meinem Berufswunsch sicherer zu werden.

An der Gutenberg-Schule habe ich mich sofort willkommen und wohl gefühlt und durch das tolle Team wurde mir mein Start super leicht gemacht. Im Leitbild der Schule steht:

„Wir verstehen uns als Schule, die allen Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und allen Mitarbeitern eine Wertschätzende und vertrauensvolle (Lern)-Umgebung bietet.“

und genau das kann ich nur bestätigen.

Zu meinen Aufgaben als FSJ-lerin gehörten:

- Lehrkräfte im Unterricht unterstützen
- Kleingruppen betreuen
- Schüler*innen in der Mittagspause betreuen
- bei Hausaufgaben und vertiefenden Übungen helfen
- unterstützend beim Nachmittagsangebot der Schule mitarbeiten
- eine eigene AG mit einer anderen FSJ-lerin eigenverantwortlich leiten
- Klassen/Schülergruppen auf Ausflügen begleiten (Wandertage, Klassenfahrt, Unterrichtsgänge)
- Verantwortung bei schulischen Projekten übernehmen (z.B. Schülerkiosk)

Am besten gefallen hat mir dabei, die intensive Zusammenarbeit mit den Klassenleitungen, die Leitung unserer Sport-AG und ganz besonders die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen.

Ich hatte das Glück eine tolle Stufe, mit engagierten Klassenleitungen in meiner Zeit an der Gutenberg-Schule unterstützen und begleiten zu dürfen. Gemeinsam durften wir viele schöne Momente erleben, die mich in dieser Zeit besonders mit den Schülern zusammenschweißt haben. Zu sehen, wie die Kinder sich weiterentwickelt haben, hat mich beeindruckt.

Zusammengefasst kann ich sagen, dass ich viel über mich als Person gelernt habe. Durch das FSJ habe ich viele neue Fähigkeiten erworben, ich habe meine Stärken und Schwächen besser kennengelernt und außerdem gelernt Dinge auch mal aus anderen Blickwinkeln zu betrachten.

Das FSJ hat mich darin bestärkt, meinen Berufswunsch Sozialarbeiterin weiterhin zu verfolgen und Soziale Arbeit zu studieren. Meine Zeit an den Gutenberg-Schule werde ich sehr vermissen.

Eva Henke